

Problem des Monats – Regeln

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler des Nepomucenums. Da in der Mathematik das Arbeiten im Team von großer Bedeutung ist, dürfen Gruppen bis zu 3 TeilnehmerInnen gemeinsam an einem Problem arbeiten und eine Lösung einreichen.

Abgabe einer Lösung

Die Lösung für das Problem des Monats x muss mit Namen versehen *bis zum letzten Schultag des Monats x* bei der Mathelehrkraft eingegangen sein. Es können natürlich auch Teillösungen eingereicht werden.

Wie werden die Lösungen bewertet?

Grundsätzlich spielen die folgenden Aspekte eine Rolle und können bei der Bewertung berücksichtigt werden:

- *fachliche Richtigkeit der Lösung*: hierzu gehört auch, dass alle Ergebnisse einwandfrei begründet werden
- *angemessene Darstellung der Lösung*: Strukturiertheit, formale Richtigkeit, Sauberkeit, . . .
- *Kreativität und Originalität der Lösung*: manchmal kann man vielleicht ein „schönes“ oder „ungewohntes“ Argument finden, das vier Seiten mit Nebenrechnungen überflüssig macht, oder man kann den Computer für Rechnungen/Konstruktionen sinnvoll einsetzen (Tabellenkalkulation, Dynamische-Geometrie-Software, . . .) usw.
- *Untersuchung von Verallgemeinerungen des Problems*: bei der Behandlung vieler Probleme liegt es nahe, auch verallgemeinerte Versionen zu betrachten (fragt die Aufgabe z. B. nach den Zahlen zwischen 1 und 1000 mit gewissen Eigenschaften, kann man versuchen, die Frage für Zahlen größer als 1000 anzugehen; oder ist eine bestimmte Strecke 3,5 m lang, kann man untersuchen, was passiert, wenn die Strecke allgemein x m lang ist usw.)
- *Alter der ProblemlöserInnen*: sind zwei eingereichte Lösungen einer Schülerin aus der Klasse 6 und eines Schülers aus der Klasse 12 ansonsten gleichwertig, ist die Leistung der Sechstklässlerin offenbar höher zu bewerten

Gibt es auch etwas zu gewinnen?

Auf jeden Fall gehen die GewinnerInnen des Monats in die Annalen der Schulgeschichte ein. Dieser ideelle Gewinn dürfte nicht zu verachten sein! Ob außerdem noch kleinere Sachpreise vergeben werden können, hängt von der Anzahl der TeilnehmerInnen ab.